

### **Trickdiebstahl mit "schwarzer Magie"**

Mainz, Altstadt, Samstag, 16.06.2018, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr - Eine 56-Jährige wird am Samstagmittag auf dem Marktplatz Opfer eines Trickdiebstahls. Zwei Frauen sprechen sie an und verwickeln sie in ein Gespräch über schwarze Magie und demonstrieren ihr diese mit Tricks. Dann geben die unbekanntes Täter an, Geld vermehren zu können. Die Frau glaubt den Tätern, hebt bei ihrer Bank einen geringen 4-stelligen Betrag ab und führt damit ein von den Tätern geschildertes Prozedere durch, wobei sie um ihr Geld betrogen wird. Nach Angaben der Geschädigten haben die beiden Frauen russisch gesprochen.

### **Auseinandersetzung mit leichter Körperverletzung**

Weisenau, Göttelmannstraße, 16.06.2018, 23:30 Uhr - Am Samstagabend ist es gegen Mitternacht in der Göttelmannstraße zu einer Auseinandersetzung gekommen. Zwei 18-Jährige stehen auf der Fahrbahn und winken Autofahrern zu, woraufhin ein unbekannter Täter aus seinem dunklen Audi aussteigt und sie auffordert von der Straße zu gehen. Daraufhin entwickelt sich ein Streit zwischen den Beteiligten, bei dem es zu einer leichten Körperverletzung der 18-Jährigen kommt: Der Mann schubst sie, woraufhin sie zu Boden fällt. Anschließend steigt der Mann in seinen dunklen Audi und fährt in Richtung Weisenau davon. Die Frau wird in ein Mainzer Krankenhaus gebracht, die Verletzungen sind bislang unbekannt. Die Fahndung verläuft negativ.

### **Taschendiebstahl in Bekleidungsgeschäft**

Mainz, Am Brand, Samstag, 16.06.2018, 15:00 Uhr - Am Samstagnachmittag ist es in einem Bekleidungsgeschäft am Brand zu einem Taschendiebstahl gekommen. Eine 33-Jährige wird angerempelt. Als sie sich runddreht, entschuldigt sich eine Frau für das Anrempeln. Etwa zehn Minuten später bemerkt sie, dass der Reißverschluss ihrer Handtasche halb geöffnet ist und ihre Geldbörse fehlt. Die Geschädigte vermutet, dass ihre Geldbörse beim Anrempeln von der Frau entwendet wurde. Die Polizei fahndet im Umfeld nach der Tatverdächtigen, kann sie jedoch nicht antreffen.

## Geldbörse und Handy geraubt

Wiesbaden, Bärenstraße, 18.06.2018, 01:45 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht wurde ein 42-jähriger Wiesbadener von einer Gruppe unbekannter Täter zu Boden gestoßen und seines Handys sowie seiner Geldbörse beraubt. Anschließend gelang den Tätern unerkannt die Flucht. Das Opfer wurde gegen 01:45 Uhr in der Bärenstraße von der Gruppe angesprochen und nach einer Zigarette gefragt. Gerade, als der 42-Jährige sogar eine Zigarette herausgeben wollte, griffen Einzelne der fünf jungen Männer den Wiesbadener an, stießen ihn zu Boden und nahmen ihm die Wertsachen ab. Neben persönlichen Dokumenten und Bankkarten befanden sich noch mehrere Hundert Euro in der Geldbörse. Der Überfallene beschrieb die Mitglieder der Gruppe als "fünf junge, **arabisch aussehende** Männer." Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

## Unter Alkoholeinfluß Rotlicht mißachtet

Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Straße/Saarstraße, 17.06.2018, 23:55 Uhr - (He) Gestern Abend kam es an der Kreuzung Erich-Ollenhauer-Straße/Saarstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Fahrzeugführer verletzt wurden und ein Sachschaden von circa 15.000 Euro entstand. Gegen 00:00 Uhr befuhr ein 27-jähriger Wiesbadener mit seinem Kleinbus die Saarstraße, aus Richtung Innenstadt kommend, in Richtung Schierstein. An der Kreuzung Erich-Ollenhauer-Straße fuhr er trotz Rotlicht über diese hinweg und es kam zur Kollision mit einem Opel Astra, welcher auf der Erich-Ollenhauer-Straße unterwegs war. Dessen 30-jähriger Fahrer wurde in seinem PKW eingeklemmt und schwer verletzt. Die Feuerwehr musste ihn aus dem Fahrzeug befreien. Der Unfallverursacher verletzte sich augenscheinlich nur leicht. Beide Personen wurden jedoch in Krankenhäuser eingeliefert. Vor Ort wurde festgestellt, dass der Fahrer des Kleinbusses unter dem Einfluss von Alkohol stand. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt. Da es Anzeichen dafür gab, dass der PKW-Fahrer ebenfalls Alkohol konsumiert hatte, musste auch hier eine Blutentnahme erfolgen. Zur Klärung des genauen Unfallherganges war ein Gutachter vor Ort.